



Gärtringen, den 26.05.2020

Liebe Schulgemeinschaft,

wie in meinem Schreiben vom 13.5.2020 formuliert, geht es weiter im Ausbau des Präsenzunterrichtes nach den Pfingstferien. Herr Schneider hat die mehr als komplizierten Pläne fertig gestellt und die Kolleginnen und Kollegen entsprechend informiert.

Diese werden dann die Details mit ihren jeweiligen Klassen besprechen. Damit Sie, liebe Schülerinnen und Schüler und Eltern wissen, warum die Pläne sind wie sie sind, möchte ich Ihnen gerne die Bedingungen nennen, die dem Plan zugrunde liegen:

1. Die Einhaltung der Hygienestandards (**bitte beachten Sie dazu auch den weiteren Anhang**): also beispielsweise Abstand in Schulhaus und in den Klassenzimmern. Somit haben wir hier einen wichtigen Punkt, der für die Schülerinnen und Schüler zwar halbe Klassen, für die Kolleginnen und Kollegen aber doppeltes Deputat bedeuten. Daraus ergibt sich auch....
2. Die Raumnot: unsere Schule hat nur eine begrenzte Anzahl an Klassenzimmern zur Verfügung, halbe Klassen bedeutet aber eben auch doppelt so viel Raumkapazität. Auch mit dem Nutzen sämtlicher Fach- und Gruppenräume können wir nicht allen Lerngruppen für eine längere Stundenzahl ein Zimmer zur Verfügung stellen. Aufgrund der oben genannten Einschränkungen wird der Unterricht in zwei Zeitrastern stattfinden: A) ab 7:40 und B) ab 8:00. Die beiden Pausen werden jeweils auf 10 Minuten beschränkt sein, damit wir die ÖPNV-Pläne einhalten können. Nachmittags werden Räume und WCs desinfiziert, somit findet bisher kein Nachmittagsunterricht statt.
3. Neben den Einschränkungen durch Hygienemaßnahmen und Raumkapazitäten haben wir auch personelle Engpässe zu bewältigen. Nicht alle Kolleginnen und Kollegen können unterrichten, da sie beispielsweise Risikogruppen angehören. Somit verteilt sich der Unterricht auf die Kernfächer und ein paar eh' schon recht belastete kollegiale Schultern. Auch dafür:

Herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die schon seit Wochen hier mit uns die unterrichtliche Versorgung aufrechterhalten oder von Daheim aus alles tun, um den Schülerinnen und Schülern notwendigen Lernstoff zu vermitteln!!!!

Aus den oben genannten organisatorischen Einschränkungen muss der bisherige Präsenzunterricht montags und mittwochs für Schülerinnen und Schüler, die analog und digital nicht immer zu erreichen

waren, entfallen. Allerdings sind ja nach den Pfingstferien alle (!) Kinder – zwar zu unterschiedlichen Zeiten- hier in der Schule für uns erreichbar.

Den Klassen 10, die ihre schriftlichen Abschlussprüfungen hinter sich haben, können wir nur für die Nebenfächer in Geschichte und EWG an einem Tag ein reduziertes Angebot machen. Die 10er werden auch darüber gesondert informiert und über die verpflichtenden Termine bezüglich Anmeldung und Durchführung der mündlichen Prüfungen und der Bücherabgabe. Dies geschieht über die Klassenlehrer!

Sollten Ihre Kinder an den Tagen, an denen sie in der Schule sind und bis zur 6. Stunde Unterricht haben, ein Mittagessen brauchen, können Sie das wie gewohnt in Ihrem Mensaaccount bestellen. Zusätzlich melden Sie sich bitte im Sekretariat bei Frau Glöckler, damit wir wissen, ob wir unsere Frau Wagner für die Küche brauchen. Eine Nachmittagsbetreuung findet nicht statt, so dass die Kinder nach dem Mittagessen die Schule verlassen werden.

Grundsätzlich gilt weiterhin: Wir gehen davon aus, dass alle Schülerinnen und Schüler am jeweiligen Unterricht teilnehmen. Falls Ihr Kind krank ist, entschuldigen Sie es bitte wie beim normalen Unterricht auf dem Sekretariat. Falls andere Gründe vorliegen, die eine Teilnahme verhindern, melden die Eltern dies bitte beim Klassenlehrer, bei der Klassenlehrerin oder in der Verwaltung. In diesen besonderen Zeiten gibt es besondere Gründe, nicht zur Schule zu können, doch wir möchten und müssen dies wissen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Dankeschön auch dafür und bleiben Sie, bleibt alle gesund und wir freuen uns sehr, dass ab dem 15.06.2020 unser Schulhaus hier in der Theodor-Heuss-Realschule wieder deutlich belebter sein wird!!

Herzliche Grüße,

Brigitte Dammenhain

Bertram Schneider